

Organisten,

bis 1714 waren es Privatpersonen, seitdem Lehrer.

Bis 1714 sind nur zu finden:

Veit *Hausmann* aus Zwickau, † 1520.

Simon *Vulpius*, seit 1668.

Joh. Gottlob *Kiessling*, 1714 — † 1724, war der erste Mädchenlehrer, welcher das Organistenamt verwaltete.

Joh. *Krantz*, 1724 — † 1743 den 15. Februar.

Joh. Christoph *Spies*, 1744 — † 1772 den 16. April.

Joh. Gottfried *Baumgärtel* aus Oelsnitz im Voigland, 1772 — 1882, wurde abgesetzt.

30 Thlr. und Accidentien.

C. Christoph *Köhler*, 1782 — 1812.

Gottlob Friedr. *Müller*, 1812 — 1837, wurde pensionirt.

Samuel Friedr. Rob. *Gerlach*, 1837 — 1886.

Robert *Gerlach*, seit 1886, Sohn des Vorigen.

Quellen.

Chronik der Stadt Werdau . . . von Franz Otto Stichart, Werdau 1865; Schreider'sche Buchhandlung. Aeltere und neuere Geschichte des Pleissengrundes etc. von Gottlieb Göpfert, 1794 und Ephoralakten.

Weissenberg (Oberlausitz)

Cantoren,

gleichzeitig Organisten.

Georg Rudolph *Essig*, 1666 bei Anlegung des ersten Kirchenbuches erwähnt. Nach einer im Rathsarchiv befindlichen Quittung ertheilte er den Unterricht in Privathäusern, 1675 erhielt der Ort ein eignes Schulhaus für 124 Thlr. 20 Gr. 7 Pfg. Er amtirte bis 1671, 1677 wird er als 2. Bürgermeister erwähnt.

Joh. Georg *Grossmann*, 1671 — † 1723 den 19. April, 72 Jahre alt.

David *Benisch*, 1723 — 1728, ging als Org. nach Daubitz.

Johann *Wagner*, 1728 — † 1769, 64 Jahre alt.

Joh. Georg *Jencke* oder *Jänke*, 1769 — 1812, † als Emeritus 1813, 70 Jahre alt.